

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
34 (1920)**

172 (25.7.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-434004](#)

Republik

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76,
Fernsprecher Nr. 26

Rüstringen, Sonntag, 25. Juli 1920 * Nr. 172

Preis 25 Pf.

Bei den Inseraten wird die doppelseitige Kleinsäule oder der Raum für die Inseranten in Klappungen-Wiederholungen und Umgangs, sowie der Flächen mit 1.00 Mark berechnet, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Reklamesette 4.-10-Minutenabdrückten unverändert. Größere Inserate vorher ersehen.

Redaktion: Peterstraße 76
Fernsprecher Nr. 265

Deutsche Schritte an der Ostgrenze.

Das Krisengespenst.

Wirtschaftliche Betrachtungen von Richard Woldt.

Mit groben Sorgen haben wir in die Zukunft zu sehen: sozialpolitisch und innenpolitisch liegen die Dinge für uns in Deutschland sehr ernst. Spa hat gesagt, wie schwer die Zeiten sind, die uns besonders wirtschaftlich die Vertreter der Siegerstaaten auferlegen und dabei zeigt sich die und in Deutschland immer drohender das Gespenst der Wirtschaftskrise.

Auch über diesen Zustand müssen wir hinweg. Die gegenwärtige Wirtschaftskrise unterscheidet sich von den früheren Störungen dieser Art darin, daß sie nicht zu viel, sondern zu wenig produziert wird. Betriebe werden stillgelegt. Arbeitserlangungen werden vorgenommen, obwohl ein ungeheurem Barenmangel vorhanden ist.

Deshalb ist es notwendig, mit genügender Deutlichkeit öffentlich die Verantwortlichkeit des Unternehmers an die Anteilseigner zu betonen. Was wir jetzt sehen, ist ein Durcheinander, die einzelnen Unternehmer, die verschiedenen Unternehmergruppen orientieren sich in ihren selbständigen Dispositionen nur nach ihren unmittelbaren Konkurrenzunternehmen. Auf die Interessen der Allgemeinität wird gewischt.

Rathaben man sich verpflichtet, doch verachtet man so viel wie möglich zu retten. Die Schieber mit ihren geschäftlichen Umgangformen, die Außenleiter und "Börsen" haben auch die Moral der günstigen Unternehmertreue angegriffen. Statt regulär zu produzieren und zu verkaufen, möchte man ebenfalls in Spekulationsgeschehnissen nicht mehr mit falschem Blut und weiten Blick wurde an die Zukunft gedacht, sondern unruhig und hastig ließ man sich auf Spekulationen ein. Und so ist der Druck gekommen. Eine Überkapitalisierung ist in vielen Fällen eingetreten, indem Materialien über Materialien zu jedem Preis eingekauft wurden, um diese bei dem Barenhunger mit dem höchsten Gewinn wieder verkaufen zu können.

Die Verfehlung der deutschen Mark wurde diese Berechnungen über den Haufen geworfen. Mit Beistellungen wird jetzt zurückgebaut. Jeder wendet auf die Stabilisierung der Währung und so kommt die Zwangsbarde für viele Kleinunternehmungen und Mittelbetriebe: lieber den Betrieb stillzulegen, als aus des unsicheren jeglichen Preisgrundlage an Brot weiter zu produzieren. Den Schaden hat der Arbeiter und die Allgemeinität. Das Gespenst der Arbeitslosigkeit wird für die davon betroffenen Arbeitserichtungen geradezu unerträglich und bedeutet politisch einen gefährlichen Unruhepotential.

Wo bleibt hier die Kraft und die Macht der Unternehmensverbände? Nach Selbstüberwaltung, nach unbehinderter Bewegungsfreiheit der Unternehmer wurde verunsichert, der Abbau der Staatswirtschaft, die Ablehnung der durchgehenden Staatswirtschaft wurde gefordert, jetzt bietet sich Gelegenheit zu beweisen, ob unter deutsches Unternehmertum seine Pflichten und Verantwortung der Allgemeinität gegenüber erkennt. Wo sind die Führer der Wirtschaft, die über den Unternehmern, die als Feldherren die Wirtschaftslage zu meistern verstehen?

Wir leben in Wirtschaft nur das Gegenteil von dem, was unternommen werden müsste. Die Zentralisierung der Unternehmern in den Organisationen ist nur vorhanden, um gegen die Arbeiter zu rüsten, um die Arbeitgeberverbände zu stützen, eine "Gewerkschaft der Unternehmer" zu gründen. An der Handhabung des Betriebsratsgesetzes treibt man den Arbeitern gegenüber eine hilfe und Sabotage: überall geben Befürderungen herum, geheimer Abmachungen der Eingangsorganisationen, Rundschreiben der Arbeitgeberverbände an ihre Verbundsfirmen, den Wortlaut des Gesetzes so schärfstmöglich zu interpretieren, damit ein einfache Abstimmung am Verhandlungstisch für die Unternehmer sich ergebe.

Das ist Katastrophenpolitik, die getrieben wird. Zeit darf nicht der Einzelprofit und das Spekulationsinteresse ausübungsliebig sein. Mit großem Antizipation und mit weitem Bild muss disponiert werden. Wenn es nicht Arbeitsbeschaffung und Arbeitsverteilung durchzuführt organisiert wird, entsteht ein Vakuum, ein leerer Raum, eine Periode, in der die Weisheit der Wirtschaft, die mit Vollendung arbeiten mußte, zum Stillstand gebracht wird. Diese Störungen können politisch und wirtschaftlich nicht mehr eingeholt werden.

Eine wichtige Funktion werden hier die Arbeitsgemeinschaften darstellen. Die radikale Parole so sieht ja allerdingen den Arbeitern eingesetzt, daß man sich abseits dieser Mitarbeiter stellen habe. Am gemeinsamen Beratungstisch werde der Klassenkampf verschärft und die Arbeitnehmer interessiert. Um einzelne Gemeinschaften auf den Verhandlungen diese radikalen Zeugnisse des Besitzs durchgedrängt, die Arbeitsgemeinschaften abschließen. Damit glaubten sie wirtschaftlich revolutionär gehandelt zu haben.

Ausnahmezustand in Ostpreußen.

Ein ungebetener Gast.

Zu München hat man dem französischen Gesandten, Herrn Daudet, indirekt zu verstehen gegeben, daß man seine plakativ gesuchte Annahme für überflüssig hält. Ein Münchner Postweile darauf hin, daß vereist im Landtag dem französischen Gesandten der freundliche Rat erzielt worden sei, lieber heute als morgen ebenso lautlos zu verschwinden, wie er gekommen sei. Bayen und die Reichsregierung feien in der Ablehnung eines französischen Gesandten in München einig.

Vergleichende Kohlenförderung.

In Berlin fanden gestern die bereits angekündigten Verhandlungen zwischen Regierung und Bergarbeiter statt. Nach längere Ausprache kam man zu folgendem Ergebnis:

1. Es ist rund eine Million an neuen Mehrförderung gegen die Bergwerke erforderlich, wenn trotz der herbeigehenden Abschwächung die Gewinne der Wirtschaft auch nur in dem heutigen Schwund aufrecht erhalten werden sollen. 2. Die Braunkohlen können und sollen stärker herangezogen werden. Dazu ist erwartet, daß die Transportverhältnisse für Braunkohlen auf lange Sicht geöffnet werden, daß die in Betriebe kommenden Abnehmer die Gewinnung der Braunkohlen sich eintun und die nunmehrigen maschinellen Betriebsverhältnisse ausgeschöpft werden. 3. Zunächst ist die allgemeine Besserung der Lebensbedingung der Bergarbeiter in Ansicht zu nehmen. 4. Das lebendige Überlebenskostenkonto darf nicht gefährdet werden. Einige Differenzen sollen durch baldige Verhandlungen beigelegt werden. 5. Es empfiehlt sich, daß zunächst die beredrige Bergarbeiter und Arbeitnehmer in einer Beratung einzutreten, welche Maßnahmen zur Erzielung der Mehrförderung zu ergreifen sind. 6. Sobald sollen beiderseitige Vereinbarungen innerhalb der einzelnen Bergkreise geschlossen, die durch das Reichsministerium einzugehen werden. 7. Zuletzt wird bestimmt, ob diese Dokumente wird gemeldet: Am 25. Juli findet hier eine Neuentzung des alten Bergarbeiterverbands des Ruhrereviestatt, an der sämtliche Bergarbeiter und die Offizie der Verbandsstättungsume der Bergarbeiter zu dem Kostenabkommen in Spa. Referent ist der Abgeordnete Hub.

Bela Khuns Auslieferung verlangt.

Der ungarnische Gesandte in Berlin hat auffordern dem Außenamt angekündigt, daß er im Namen der ungarischen Regierung von der deutschen Regierung die Auslieferung des Bela Khuns verlangt.

Der Schrift des ungarischen Vertreters dürfte u. E. verabschieden, da man zwecklos zu den Verhandlungen gäbe, die nicht ausreichend werden, nämlich den politischen. Aber auch sonst steht die Angelegenheit lediglich Deutschland und Österreich zu beurteilen. Aus Wien wird zu der Sache noch gemeldet: Zur Festhaltung Bela Khuns durch die deutsche Regierung liegt die Neue Freie Presse: Die deutsche Regierung hat das volle Recht, Transports über Ihren Boden zu gestatten, die sie für richtig hält. Eine Verfehlung gegen das deutsche Volk und insbesondere gegenüber dem Staate, der uns in der schlimmsten Halsnot begegneten hat. Das Volk kann nur Staaten nehmen, wenn der Wunsch nach Heimwendung der Volksbewohner stärker ist, als die Sorge, die guten Beziehungen aufrechtzuerhalten.

Völkerbundssitzung in Genf.

Aus London meldet das Reuters Bureau: Der Völkerbund hat bekannt, Wilson habe die Völkerbundssitzung für den 15. November nach Genf einberufen.

Landtagdispositionen.

Wie wir erfahren, dürfen die Verhandlungen des Landtags in der nächsten Woche zu Ende gehen. Da der Austritt am Montag wird die Bevölkerungsordnung erledigt werden. Gegen das Landtagsdebatte und eine Reihe anderer wichtiger Gesetzverlagerungen. Die Ausläufe sind gegenwärtig lädt, alles bei ihnen liegende Material aufzuarbeiten und für die Plenum reif zu machen.

Die Verhandlungen der norddeutschen Regierungen in Sachsen und Brandenburg begannen gestern abends und wurden heute vorzeitig fortgeführt.

Franzreich und der Papst.

Wie aus Paris gemeldet wird, nahm der Finanzausschuss der französischen Kammer den Bericht Willerand über den Gesetzesentwurf der Wiederverteilung der Belohnungen zum Beifall entgegen und genehmigte mit 19 gegen 15 Stimmen den Gesetzentwurf im ganzen Umfang.

In Wirklichkeit haben sie sich für die Mitarbeit der wichtigsten wirtschaftlichen Aufgaben selbst ausgeschaltet und damit die Arbeitnehmerinteressen geschädigt. Bemerk und unbewußt ist das Motto, das dieser Politik die Angst vor der eigenen Courage, das Gefühl der Unsicherheit, mit den Dingen praktisch fertig zu werden. Die radikale politische Taktik, um so hilfloser die wirtschaftliche Befragung. Von oben kündigt es an, einen Anklagungsunterricht geben ja jetzt die kapitalistischen Parteien.

Die Arbeitsgemeinschaften stellen wichtige Interessenvertretungen dar, wenn sie richtig ausgestaltet werden. Nicht freiwillig, sondern aus wirtschaftlichen Notwendigkeiten lebt der Unternehmer mit den Arbeitern an den Verhandlungstischen, selbst die Herrenamtschafe aus der Schwerindustrie lernen erkennen, daß sie den Arbeitern brauchen, daß ohne die partizipative Mitarbeit des Arbeiters kein Aufbau der Wirtschaft möglich ist. So entstanden die Arbeitsgemeinschaften als Ausdruck realer Wirtschaftsnotwendigkeiten.

Den Interessen der Unternehmer steht der Arbeiter bei seinen eigenen Interessen entgegen. Um Arbeitslos, Arbeitslos und kostige Bedingungen im Arbeitsvertrag finden die Auseinandersetzungen statt, die endgültige Vereinbarung gilt als bindend für beide Teile des ganzen Wirtschaftsvertrages. Aber über die reine Arbeitsphäre hinaus

ist innerhalb der Arbeitsgemeinschaften auch der Ort, die großen Fragen der Wirtschaftspolitik, der Produktion und Vieh, zu erörtern. Der Arbeiter hat sich nicht nur als Produzent, sondern auch als Konsumant, als Vertreter der Allgemeinität zu führen. Und deshalb muß er auch einbreiten lernen in solchen wirtschaftlich schwierigen Situationen, wie sie gegenwärtig vorliegen.

Zusätzlich ist in die Preisfrage einzutreten. Die vorliegenden Waren müssen verkauft werden, müssen auf den Markt kommen, der aufnahmefähig ist. Die Verkaufspreise sind herunterzurechnen, selbst mit dem Opfer von Preisverlusten kommt, kann nicht gekämpft werden, die Allgemeinität darf nicht darunter leiden. Überhaupt wird die Situation der Präzess leicht daran sein, daß dann die Interessen anstrengend sind. Wer jetzt durch verfehlte Spekulationen viel verlieren, gehört in den meisten Fällen zu jenen Unternehmen, die die gleichen Goldsätze zu einer Zeit gemacht haben, als diese ebenso verdient werden konnte. Die Verluste sind auszugleichen und die Unternehmensorganisationen haben hier ein Belebigungsfeld, sich immerhalb ihrer Branchen gegenwärtig über Wasser zu halten.

Ein Sintern der marktlichen Verkaufspreise schafft zugleich auch wieder die Konjunktur, neue Bestellungen auf-

Torflieferung

Wir haben ein großes Quantum in schweren schwernen Steinen für magazinelle abgegeben. Die Vertretung für den Betriebshof haben die Herren Meyer & Conrad, Hollmannstrasse 17, übernommen.

Schortau & Co., Tiefbau-Gesellschaft.

Wir bitten um baldige Bestellung und werden die kleinen Aufträge sofort in einhandbreite Weise, die zu kleinen Steinen, übernehmen. Wir sind Ihnen dankbar und unter Zeige! Nr. 4 angenommen.

Meyer & Conrad, Fuhrgeschäft,
Hollmannstrasse 17. (4259)

Achtung! Nordseestation. Achtung!

Zu der am Sonnabend, den 24. Juli stattfindenden
ERÖFFNUNGSSFEIER
mit anschließendem Ball und kleinen Unter-
suchungen lädt Freunde und Gönner freundlich
ein: 4257 Gustav Lütz.

Lünenburg. Sonntag, den 25. Juli:
Tanz-Krähenzchen.
Es lädt freundlich ein: (4250) Johann Klemmisen.

Rüstringer Schützenhof. Jeden Sonntag, Anfang 5 Uhr:
Grosser Ball.

(4259) **Alemyperei u. elektrotechn. Geschäft**
Se- und Gutsverwertungsanlagen, Bade-, Reinigungs-,
Spülmaschinen, Waschmaschinen, elektr. Sicht- und
Kraftanlagen, Separationswerkstatt für Elektromotoren,
Vibratoren, Koch-, Dampf- und sonstige elektr. Apparate,
Autogenen Schweißerei. (15148)
Gebr. Buss, Rüstringen in Oldenburg,
Mittlerstrasse 16, Amtsgericht Nr. 329.

Prima Schwarzer Torf

martenfrei, trifft in diesen Tagen ein.
Wer sich eine gute trockne Ware für
den Winter hoffen will, besteht jetzt
seinen Bedarf. — Ich lädt nur das
Wette was es gibt im freien Handel zu
möglichen Preisen, bei prompter reeller
Bestellung. Fernsprecher L.

C. Schmidt, Kohlenhandel,
Rüstringen, Genossenschaftsstrasse 1
(4257)

Leder und sämtliche Schuhe,
Fabrikartikel erhalten Sie am
4221 besten und billigsten bei
Garlichs, Marktstr. 47.

Ein Haus umsonst
gibt niemand, aber kaufen möchte ich ein kleines
Familienhaus mögl. m. Garten. Offeren mit Preis
u. Höhe d. Ansitzung u. J. an die Republik erbet.

Neu eröffnet!
Schuhmacherei
von Peter Billaudelle
Tonndieckstrasse 30, am Mühlengang.

Empfehle mich in allen vorkommenden Ar-
beitsorten: Malerarbeiten, Reparaturen und Um-
änderungen usw. Säubere Arbeit, reelle Bedienung,
punktreiche Lieferung und billigte Preise
werden zugesichert. (4220) D. O.

SCHÖNHEIT DER BUSTE
erhält jede Dame durch mein Kraft-
nahmepulver oder (orientalische) Bün-
spülung rasch wieder ihre Schönheit.
Eine Sonderart 12 Mk. liefert Beweis.
Einen schnellen Erfolg erreichen Sie
durch gleichzeitige Anwendung von
Büstenerem. Vollständige Kur 58 Mk.

Versandhaus Gursk,
Berlin W 2/82. Große Straße 37.

Stempel Welge (4238)
Rüstringen 1. Old...
Telefon 111-111.
Tag. Lieferung.
Weiter Ennisschreiber

Ihre Kleinen
Inserate finden in dieser Zeitung die größte
Beachtung. Wagen Sie einen Vertrag!

Die Spatzen

erzählen es sich auf dem Dache

Diamantine

ist jetzt wieder
der beste Schurputz

Foto Rud. Kucke, Melle 1.5.

Heute Sonnabend, den 24. Juli: Gründung des
Hermann Kahrs'
Likör- und Weinstuben
Gute Wilhelmshavener und Greifswalder
gegenüber der Männer-Zürche.
Griffelholzige Süsse und Weine (4250)
Reichhaltiges ruffisches Büfett
Alles zu amerik. Weißgerichte werden von
altemodischem, lachmänn. Hand hergestellt
aus frischer Butter im Adler, bis 31. 5. Verteiler der Mampfstraße.
Büfett im Adler, bis 31. 5. Verteiler der Mampfstraße.

Gemüsebauverein Eintracht Rüstring

Die Geburt der Pacht findet am Dienstag, den
27. Juli statt, um 8 Uhr im Saal des Vereinshauses bei
der Bieranstalt des Vereins, und um für die Begrüßung am Kanal, am Toten-
weg. Richtrede und in Reuegeden.

(4251)

Die nächste Versammlung

findet am Freitag, den 30. August 1920,

abends 8 Uhr, im "Edelweiss" statt.

Am dieser Versammlung werden von 6 bis 8 Uhr
Vorlesungen für Niederland für das nächste Jahr
vorgenommen. Alle früheren, auch die in den letzten
Versammlungen erfolgten Vorlesungen sind ungültig,
dauf Verhandlungsschluss. Anwärter werden jeden
Samstagvormittag vom 5. August bis zum 31. 8. bis zur
höchsten Gütekategorie für Niederland vorgenommen.
Vorlesungen am 1. September 1920. Spätere Anmelde-
ungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Bei
der Pachtzahlung ist das Mitgliedsbeitrag vorzulegen.

Der Vorstand.

R.d.B.
Der für Sonnabend, den 24. Juli
im neuen Saal des Porches einberufenen

Ausserord. Generalversammlung

der Ein- und Verkaufssofiafschaft des H. d. B.
findet noch statt. Der Termin für die nächste Ein-
berufung wird noch bekannt gemacht.

(4252)

Der Aufsichtsrat ges. Dehme.

Gartenpädäter versammlung

Die den Gartenbauvereinen "Rüstringen" und
"Witten" angehörenden Pächter der einzelnen Gärten
sind am Sonnabend, 27. Juli, vor 10 Uhr vor der Sozi-
etätsgemeinde werden zu einer Versammlung auf
Witten, den 28. d. W., abends 8 Uhr, nach dem
Vorab Mittwoch. Mitlicherlich-Wittenbüro eingeladen. Das
Geschehen aller Pächter ist dringend erforderlich, da
die Wirtschaft von weitgehender Bedeutung gelöst werden
müssen.

(4253)

Verband der Gartenbauvereine
Rüstringen-Wilhelmshaven.

Anmeldung für Kleingartenland für das Jahr 1921.

Rekettanten auf Kleingartenland für das Jahr 1921
müssen sich bis spätestens zum 1. September 21
bei ihren autonomen Gartenbauvereinen anmelden. Später
eingehende Anmeldungen haben keinen Nutzen auf
Zulassung. Der Zeit und Ort der Entgegennahme der
Anmeldungen ist bestimmt.

Die bisherigen Vermietungen
haben keine Gültigkeit mehr. Aufpruch auf Zulassung
von Gartenland haben nur diejenigen, die sich in der
angegebenen Zeit vormerkten. Derzeitige Pächter,
welche die Vermietung nicht möchten, können weiter
vermieten, werden erlaubt, ihrer Vereinbarungen
nach je einen Mittelpunkt zu machen.

(4254)

Verband der Gartenbauvereine
Rüstringen-Wilhelmshaven.

Zur Einmadhezeit!!

Empfehlen zum Einmachen von Gemüse,
Cof, Marmelade, Wurst u. Fleisch
unlike Weißwurstdosen.

Weißwurstdosen (1 Wd. Inhalt) einf. Weiß-
wurstdose und Weißwurst, pro Dose 2.40 M.
wie von (2 Wund Inhalt), pro Dose 3.30 M.
wie von (3 Wund Inhalt), pro Dose 4.80 M.
Abnehmiden von gebrauchten Konzervendosen
einf. neuen Weißwurstdosen und Weißwurst
pro Dose 1.50 M.

(4255)

G. Franke & Sohn
Rüstringen 1. Oldenb., Blümchenstrasse 181.

Bevor Sie Ihre Uhr

in Reparatur geben, erkundigen Sie sich
bei uns über den Preis desgleichen.
Reparatur - Preise konkurrierlos wichtig.

H. Kruse & Co.
Oldenb., Blümchenstrasse 59.
Telephon 1063. Telephon 1083.

Kennig Prot



